

Reformierte Kirche Breite

## Freiwillige im Fokus

Dank dem Einsatz von vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sind die vielfältigen Angebote in unserer Kirchgemeinde möglich. Ob bei kleinen, einmaligen Einsätzen oder dank regelmässiger Mithilfe, gegen dreihundert Personen engagieren sich in unserer Kirchgemeinde.



Bild: Pixabay

### Breite

In unseren Breitengraden ist uns oft zu wenig bewusst, dass unsere Gesellschaft ohne Freiwilligenarbeit stillstehen würde. Das gilt auch für unsere Kirchgemeinde. Dank dem wichtigen Beitrag, den Freiwillige bei uns Tag für Tag leisten, ist das kirchliche Leben reich und vielfältig.

Freiwilligenarbeit kann ganz unterschiedlich aussehen. Vielleicht möchten Sie sich nicht zu fest terminlich binden, wären aber gerne bereit, gelegentlich einen Kuchen zu backen oder einen Fahrdienst zu übernehmen. Vielleicht tragen Sie aber auch schon lange eine Idee mit sich, die in unserer Kirchgemeinde noch fehlt – sei es eine Bocciagruppe oder das

gemeinsame Gestalten von Gartenflächen. Die Möglichkeiten sind vielfältig. Wir möchten Sie ermutigen, Ihre Ideen einzubringen, und werden Sie bei der Umsetzung unterstützen. Und vielleicht funktioniert Ihre Idee besonders gut, weil gerade Sie die richtige Person dafür sind.

Freiwilligenarbeit bietet viele Vorteile:

Sie kann ein Ausgleich zur beruflichen Tätigkeit sein. Vielleicht entfalten sich dabei Talente, die im Berufsalltag keinen Platz haben oder dort nicht gefragt sind.

Durch Ihr Engagement lernen Sie neue Menschen kennen, vernetzen sich und können sich an Ihrem Wohnort besser integrieren. Solche

Begegnungen können das Leben bereichern.

Sie erweitern Ihre Fähigkeiten und Kompetenzen und erhalten Wertschätzung für Ihr Tun. Es macht Freude, gemeinsam mit anderen etwas zu gestalten und Projekte zu entwickeln. So zeigen es auch viele Studien: Freiwilligenarbeit macht nachweislich zufriedener.

Wir freuen uns, wenn Sie sich in der Kirchgemeinde Breite engagieren möchten. Wenn Sie sich angesprochen fühlen, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeitenden. Sie unterstützen Sie und beantworten Ihre Fragen.

Monika Di Benedetto, Redaktion

«Wenn zwei oder drei in meinem Namen zusammen sind, bin ich mitten unter ihnen.»

Matthäus 18,20

## Frauenapéro «Selbstfürsorge»

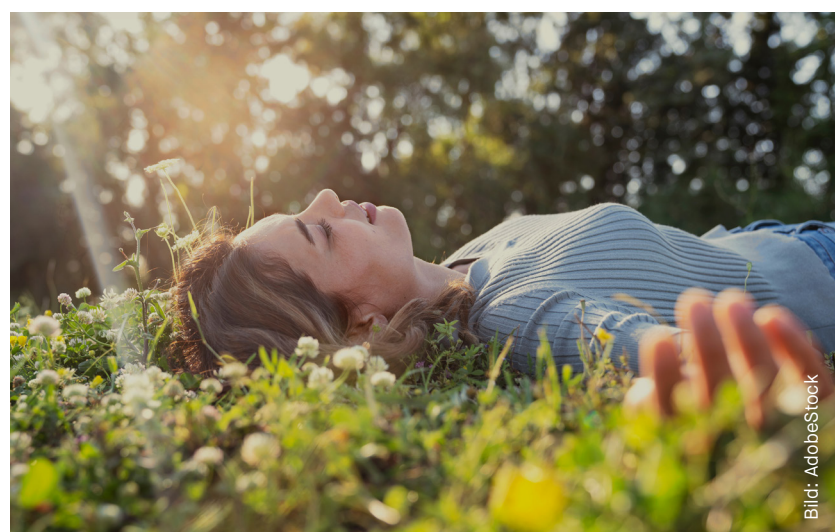


Bild: AdobeStock

### Bassersdorf

Mit Selbstfürsorge die innere Balance stärken, neue Energie gewinnen und einfache Wege zu mehr Wohlbefinden und Lebensfreude entdecken! Warum es gerade für Frauen so wichtig ist, auf sich selbst zu achten und wie kleine Rituale und Achtsamkeit in einem hektischen Alltag integriert werden können, zeigt Ursi Kleeb an diesem Abend auf.

Die Referentin Ursi Kleeb, ist diplomierte Coach, betriebliche Mentorin und Pflegefachfrau. Sie betrach-

tet etwas gerne ganzheitlich und geht den Dingen auf den Grund. Seit über 20 Jahren arbeitet sie in unterschiedlichen Rollen mit Menschen in herausfordernden Situationen und macht das mit viel Freude, Leidenschaft und Überzeugung. Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

Freitag, 9. Mai  
19.00 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Bassersdorf

### Editorial

## Die Kraft der Nächstenliebe

Da stehe ich also kurz vor Ladenschluss an der Supermarktkasse. Mein Einkauf ist gescannt, die Kassiererin schaut mich erwartungsvoll an – und dann der Schockmoment: Mein Portemonnaie? Fehlanzeige! Daheim, gemütlich auf dem Tisch liegend, während ich hier mit einem vollen Einkaufswagen und leerem Gesichtsausdruck stehe. Mein Kühlschrank? So leer, dass sich selbst das Licht einsam fühlt.

Mein innerer Panikmodus fährt hoch. Und dann – plötzlich – eine Rettungstat, die fast filmreif war. Eine fremde Frau hinter mir greift ohne zu zögern in ihre Tasche und bezahlt, die geforderten 140 Franken. Einfach so. Kein Verhör, keine kritischen Blicke, ohne Fragen, ohne Erwartungen. Nur mit einem Wunsch: Sollte ich irgendwann jemanden in Not begegnen, möge ich ebenso handeln.

Ich war so baff, dass ich für einen Moment überlegte, ob ich in einer versteckten Kamera gelandet bin. Aber nein, sie meinte es ernst. Natürlich habe ich ihr das Geld am nächsten Tag zurückgebracht – aber das Gefühl, das sie mir geschenkt hat, war unbezahlbar.

Es geht hier nicht um Geld. Es geht um Menschlichkeit. Darum, mal nicht den eigenen Vorteil zu berechnen, sondern einfach zu helfen. Ein Lächeln, eine kleine Geste, ein bisschen Vertrauen – manchmal braucht es nicht mehr, um die Welt ein Stück wärmer zu machen. Wir leben in einer Zeit, in der wir oft von unseren eigenen Bedürfnissen getrieben sind. Doch genau solche Begegnungen erinnern uns daran, wie kraftvoll es ist, für andere da zu sein.

Diese Begegnung hat mich daran erinnert: Nächstenliebe ist keine Theorie. Sie ist gelebte Realität. Sie lebt in den kleinen, oft unscheinbaren Momenten des Alltags. Man muss sich nur trauen, sie aus der Tasche zu ziehen – anders als mein Portemonnaie an jenem Abend. Evelina Els, Sozialdiakonin



Bild: intern

## Gottesdienst mit Bibel-teilen

### Bassersdorf

Am 8. Mai feiern wir wieder diesen Gottesdienst. Er ist nicht am Sonntag in der Kirche, sondern am Donnerstagabend im Kirchgemeindehaus Bassersdorf und es gibt keine Predigt. Wir lesen zusammen in einer meditativen Form einen Bibeltext. Nach einer kurzen Stille teilen wir persönliche Gedanken und Eindrücke mit, ohne das zu kommentieren. Erst danach tauschen wir uns aus über Themen, die aufgetaucht sind und Bezug zu unserem Leben und Glauben, zur Gesellschaft und zur Welt haben. Wir diskutieren, stellen Fragen, sagen Meinungen.

Sie sind herzlich eingeladen! Es ist ein richtiger Gottesdienst mit Musik, zwei Liedern, Gebet und Segen. Anschliessend können wir, wenn wir wollen, noch etwas zu-

sammenbleiben und die Gesellschaft geniessen.

Diesmal wird es um 1. Korinther 13, 1-13 gehen, das Hohelied der Liebe von Paulus. Sie können gerne einen passenden Text, ein Gebet, ein Lied, ein Bild usw. mitbringen. Und wir freuen uns, wenn auch Sie für künftige Gottesdienste Themen und Bibelstellen vorschlagen.

Nehmen Sie doch unseren Fahrdienst in Anspruch und melden sich im Sekretariat unter der Telefonnummer 044 555 40 20!

Ich freue mich auf Sie!  
Pfarrer Clemens Bieler

**Donnerstag, 8. Mai**  
**19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
**Bassersdorf**

«Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die grösste unter ihnen.»

1. Korinther 13,13



## Lesekreis

### Nürens Dorf

Bis zu den Sommerferien biete ich wieder einen Lesekreis an. Wir werden «Gespräche mit Gott. Band 1. Ein ungewöhnlicher Dialog» von Neale Donald Walsh lesen. Vor ungefähr 25 Jahren hatte mich dieses Buch sehr begeistert. Und in letzter Zeit sind mir immer wieder Leute begegnet, die es gerade lesen. Deshalb denke ich, dass jetzt ein guter Moment ist für einen Lesekreis.

Damit Sie einen Eindruck bekommen, worum es geht, ist hier der Klappentext:

«Stellen Sie sich vor, sie könnten Gott die Fragen stellen, die Sie bewegen – und Sie bekämen von ihm eine Antwort! Die spontane Eingebung in einer Krisensituation seines Lebens liess Neale Donald Walsh einen Brief an Gott schreiben. Er füllte das Blatt Papier mit einer Menge verzweifelter und auch wütender Fragen: «Warum geht in meinem Leben so viel schief? Was muss ich tun, um wieder Erfolg zu haben? Warum klappt es in Beziehungen nicht?

Was habe ich nur getan, dass mir ein Leben voller Kampf und Anstrengung aufgebürdet wird?» Als Walsh diese letzte bittere Frage aufgeschrieben hatte und den Stift beiseite legen wollte, schien eine starke Kraft ihn zu zwingen, den Stift weiter zu halten. Und dieser begann, sich wie automatisch zu bewegen. Walsh sah sich etwas niederschreiben, was nicht aus seinem bewussten Verstand zu kommen schien. Er sperrte sich nicht gegen diese Kraft, sondern liess es zu, dass seine Hand geführt wurde. Zu seiner Verblüffung las er: «Willst du wirklich eine Antwort auf all diese Fragen haben?»

Das war der Anfang eines ungewöhnlichen Dialogs, in dem der Autor Fragen stellt und Antworten darauf bekommt. Fragen, die alle Bereiche der menschlichen Existenz umfassen – den Sinn des Lebens, die Liebe, Gut und Böse, Vergabung und Erlösung. Antworten, die einen humorvollen, modernen Gott zeigen; einen Gott, der tröstet und die richtigen Worte findet, um komplizierte Sachverhalte einfach und verständlich auszudrücken. Ein Dialog, der Lebensfreude vermittelt und die Freiheit betont, mit

Gedanken und Taten das Positive zu erreichen.»

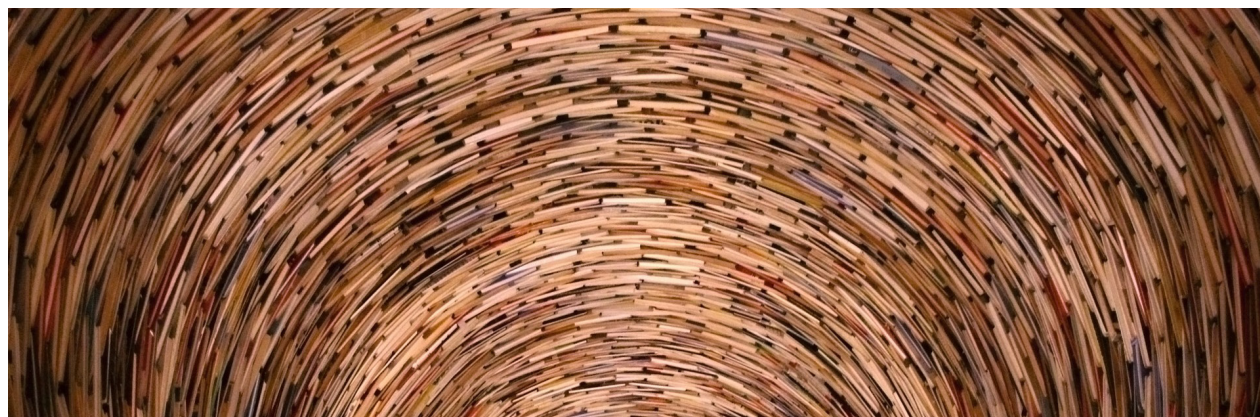
Der Lesekreis ist so gedacht, dass wir das Buch zu Hause lesen und bei unseren Treffen über das Gelesene und die Themen, die aufgenommen sind, sprechen. Bisher waren die Lesekreise sehr anregend und ich bin mir sicher, dass es bei diesem auch so sein wird.

Bitte melden Sie sich direkt bei mir an [clemens.bieler@ref-breite.ch](mailto:clemens.bieler@ref-breite.ch) oder unter Telefon: 043 266 01 61 oder 079 520 52 16

Falls Sie Interesse haben, aber Ihnen der Dienstagabend nicht geht, können Sie sich trotzdem melden. Wenn es genügend Interessenten gibt, biete ich einen zweiten Lesekreis zu einer anderen Zeit an.  
Pfarrer Clemens Bieler

Die Termine sind wie folgt:

20. Mai, 27. Mai, 3. Juni, 24. Juni, 1. Juli, 8. Juli, immer Dienstagabend um 19.30 Uhr im Zentrumsbau Nürens Dorf, Lindauerstrasse 1



## Erlebniserien

### Breite

Wir laden Sie herzlich zu unseren Erlebniserien für Seniorinnen und Senioren in Bad Urach auf der Schwäbischen Alb (Deutschland) vom Samstag, 13. bis Freitag, 19. September ein. Das Info-Treffen dazu findet am Dienstag, 6. Mai um 14.00 Uhr im Saal des Zentrumsbaus in Nürens Dorf statt. Folgende Highlights sind geplant: Bad Urach und Umgebung, die Burg Hohenzollern bei Hechingen, sowie die Quelle Blautopf in Blaubeuren.

Im Vierstern-Hotel Graf Eberhard kann man aktiv sein, entspannen, etwas für seine Gesundheit tun, oder einfach geniessen. Neben Car-Ausflügen stehen Andachten zum Thema «Begegnungen am Wasser», Wanderungen und Spaziergänge entsprechend der eigenen Leistungsfähigkeit auf dem Programm. Die Leitung haben Evelina Els, Pierre-Louis von Allmen, Gudrun Mandic, sowie Pflegefachfrau Elisabeth Diem.

Flyer mit Anmeldeformular sind ab sofort zum Mitnehmen bereit und können auch beim Sekretariat be-

stellt werden. Wir freuen uns auf Sie.

Evelina Els, Sozialdiakonin  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

**Dienstag, 6. Mai**  
**14.00 Uhr, Saal des Zentrumsbaus**  
**Nürens Dorf**



## Wähen-Zmittag

### Tagelwangen

Wir laden Sie herzlich ein zum WähenZmittag im Bucksaal in Tagelwangen.

Es erwarten Sie eine Auswahl an herrlichen Früchte-, Gemüse- und Käsekuchen. Dazu gibt es frisch gekochte Suppe und verschiedene Getränke.

Der Erlös des Wähen-Zmittags geht an die Organisation «Startup Africa», die Aidswaisen in Simbabwe betreut.

Wir freuen uns auf Sie!  
**OK Wähen-Zmittag Lindau**

**Mittwoch, 14. Mai**  
**11.30 Uhr, Bucksaal Tagelwangen**



## Gottesdienst im Augenblick

### Lindau

In der heutigen Welt zählen oft nur Leistungen. Selbstständigkeit wird hochgeschrieben. Wir sollen und wollen auch wenn immer möglich alles selber machen. Dazu gehört schliesslich, dass wir über unser Leben selber bestimmen möchten und die Kontrolle darüber auf keinen Fall abgeben wollen.

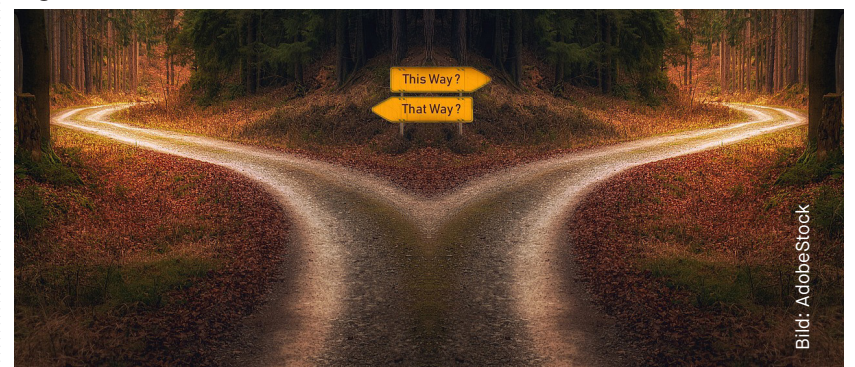
Auf unserem Lebensweg ist jedoch vieles nicht selbstbestimmt. Wir lernen immer wieder, dass wir nicht durchgehend die Kontrolle haben, und dass wir unser Leben eigentlich nicht selbst in der Hand haben. Gott leitet, begleitet und segnet es. Von uns braucht es das

Vertrauen, dass Gott für uns sorgt und wir nicht mehr alles im Griff und unter Kontrolle haben müssen.

Am 14. Mai beim Gottesdienst im Augenblick werden wir mit einfacher Sprache und leicht verständlichen Bildern der Frage nachgehen, was es heisst, wenn Gott unser Leben in der Hand hält. Das Gleichnis von der selbst wachsenden Saat wird uns an diesem Morgen begleiten.

Pfarrer Pierre-Louis von Allmen und Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

**Mittwoch, 14. Mai**  
**9.45 Uhr, Kirche Lindau**



## Begegnungscafé Heiliger Bimbam

### Bassersdorf

«Guntram und Bertram, die ersten Grafen auf Schloss Lenzburg» Ein **Marionettenspiel** für kleine und grosse Menschen ab 5 Jahren. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf Vreni und Hanspeter Stephan mit ihren Birchwiler Marionetten. Mit ihrem Wanderspieltheater und ihren 20 cm hohen Marionettenfiguren erzählen sie die Geschichte der zwei Brüder, welche die ersten Grafen von Lenzburg wurden. Sie spielen ihre Stücke norma-

erweise auf Schloss Lenzburg und in der weiten Welt – im Mai sind sie nun auch bei uns in Bassersdorf zu Gast.

Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

**Donnerstag, 15. Mai**  
**15.30 Uhr, Kirchgemeindehaus**  
**Bassersdorf**



### Talente gesucht

Sie möchten gern etwas vorlesen und vielleicht danach mit anderen darüber diskutieren? Oder auf dem Klavier ein paar Lieder zum Besten geben? Bilder oder Fotos zeigen? Oder etwas ganz anderes einbringen? Im Begegnungscafé sind Ihre Talente und Leidenschaften gefragt – vielleicht möchten Sie etwas da-

von mit anderen teilen? Oder Sie haben eine gute Idee für etwas? Das Team Sozialdiakonie unterstützt Sie gern bei Ihren Anliegen und Ideen.

**Kontakt:**  
[cornelia.sigrist@ref-breite.ch](mailto:cornelia.sigrist@ref-breite.ch) oder  
Telefon 044 837 13 54.

## Gottesdienst mit den Kindern der Club4-Woche

### Bassersdorf

„Das Buch der Bücher – die BIBEL»  
Zum Abschluss der Club4 – Woche mit den 4. Klass - Kindern aus den Gemeinden Bassersdorf und Nürens Dorf laden wir alle Familien und die ganze Gemeinde herzlich zu diesem von uns gestalteten Gottesdienst ein.

Zu Beginn der Woche bekommen die Kinder ihre eigene Neue Zürcher Bibel. Gibt es auch andere Ausgaben? Was steht denn da überhaupt drin? Gilt das, was drin

geschrieben ist, heute immer noch? In Workshops werden die Kinder das Thema vertiefen und an den Beiträgen zum Gottesdienst feilen.

Kommen Sie vorbei und erleben Sie mit, was dieses dicke, alte Buch in sich birgt.

Wir freuen uns sehr, diesen Gottesdienst mit Ihnen zu feiern!

**Marlis Zweifel, Religionspädagogin  
Pfarrer Paul Zimmerli**

Kinder und Team der Club4 - Woche

**Sonntag, 4. Mai  
10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf**



## Fiire mit de Chliine

### Brütten

Marshall, der Mäuserich in der Kirche Brütten, ist gespannt. Er hat letztes Mal gehört, dass im Mai ein Geburtstag gefeiert wird. Da muss die Kirche aber schön auf Hochglanz poliert werden. Gut, im Frühling ist eh Frühlingsputz angesagt! Hoffentlich wird er fertig mit Putzen und vergisst nachher nicht, zum Fest zu gehen. Maria und Martha bekommen von Jesus und seinen Jüngern ebenfalls Besuch. Was ist wohl jetzt am wichtigsten?

Putzen, Vorbereiten, Zuhören, Kochen, Essen, Servieren? Wenn es jeweils so einfach wäre, richtig zu entscheiden. Sicher ist, dass wir uns nach der Feier zum gemütlichen Zusammensein bei Zopf, Kaffee oder Sirup im Pfarrhaus nebenan treffen.

Für die Geschichte, gemeinsames Singen und das Gebet treffen wir uns in der Kirche.

**Marlis Zweifel, Alexandra Forster, Manuela Held und Marshall**

**Samstag, 10. Mai  
10.00 Uhr, Kirche Brütten**



Bild: AdobeStock

## Singe mit de Chliine

### Bassersdorf/Nürens Dorf

Das «Singe mit der Chliine» hat Zuwachs bekommen!

In Bassersdorf findet neu ab sofort jeden Mittwochnachmittag (ausser Schulferien und Feiertage) um 15 Uhr ein freies Singen mit anschliessendem Käfele und Spielen statt, zu dem Kinder und Begleitpersonen herzlich eingeladen sind. Sandra Lüdiger freut sich als Sing-Leiterin über alle, die einfach vorbeikommen!

Das beliebte «Singe mit de Chliine» in Nürens Dorf (Kursangebot) star-

tet wieder im Juni. Neu sind zwei Gruppen ausgeschrieben (9.15 und 10.15 Uhr). Neben einer guten halben Stunde Singen gibt es im Foyerkafi auch Raum und Zeit für Käfele und Spielen - vor oder nach dem Singen. Sozialdiakonin Cornelia Sigrist und Schnägg Nino freuen sich auf Anmeldungen via [www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch) oder direkt bei Cornelia Sigrist ([cornelia.sigrist@ref-breite.ch](mailto:cornelia.sigrist@ref-breite.ch)).

Alle «Singe mit de Chliine»-Angebote sind kostenlos.  
**Cornelia Sigrist, Sozialdiakonie**



Bild: AdobeStock

## Personelles

### Lindau

Ab 1. Mai übernimmt Pfarrer Matthias Dübendorfer eine Stellvertretung im Pfarrteam im Umfang von 50%. In dieser Zeit wird er die Beerdigungen in Bassersdorf, Nürens Dorf und Lindau gestalten, einige Gottesdienste feiern und Jubilare in der Ortskirche Lindau besuchen. Wir danken Pfarrer Matthias Dübendorfer jetzt schon für seinen Einsatz und wünschen ihm einen guten Start in unserer Kirchgemeinde.

**Gabriela Schneider,  
Kirchgemeindeschreiberin**



Bild: intern

«Grüezi! Darf ich mich kurz vorstellen? Mein Name ist Matthias Dübendorfer. Ich werde als Stellvertreter bis auf weiteres das Breitener Pfarrteam verstärken. Obwohl das AHV-Alter für mich nicht mehr weit weg ist, bin ich noch nicht sehr lange Pfarrer. Nach einer ersten Ausbildung in Mathematik und Physik habe ich gut zwanzig Jahre als Wirtschaftsinformatiker gearbeitet, bis ich mich mit Mitte Vierzig dazu entschieden habe, einen Neuanfang zu wagen und noch ein Theologiestudium in Angriff zu nehmen. 2016 trat ich dann mein erstes Pfarramt in Herrliberg an. Dies hatte allerdings zur Folge, dass ich aus Bassersdorf wegziehen musste, wo ich zusammen mit meiner Ehepartnerin und unseren zwei – mittlerweile erwachsenen – Kindern fast zwanzig Jahre gewohnt hatte. Im vergangenen Juni habe ich dann das Gemeindepfarramt in Herrliberg abgegeben, um künftig Stellvertretungen an verschiedenen Orten zu übernehmen und lebe seither wieder in Bassersdorf. Nun freue ich mich darauf, in

meiner Heimat-Kirchgemeinde einspringen zu können und bin gespannt auf die kommende Zeit. Bis bald!»

**Pfarrer Matthias Dübendorfer**

### Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger gesucht

Haben Sie Lust auf eine sinnstiftende Tätigkeit? Wir suchen auf die neue Amtsperiode 2026 Personen, die eine Aufgabe in der Kirchenpflege oder in der Rechnungsprüfungskommission übernehmen möchten. Mehr Informationen finden Sie über den unten stehenden QR-Code.

Bei Interesse freut sich Gabriela Schneider auf Ihre Kontaktaufnahme.  
Telefon 044 555 40 20  
oder [gabriela.schneider@ref-breite.ch](mailto:gabriela.schneider@ref-breite.ch)



Bild: zhref.ch

## Kirchgemeindeversammlung

### reformierte kirche breite

**Einladung zur Kirchgemeindeversammlung**  
Dienstag, 10. Juni 2025 um 19 Uhr im Zentrumsbau, Lindauerstrasse 1, in Nürens Dorf

Wir laden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sowie Gäste ganz herzlich zur Teilnahme an dieser Kirchgemeindeversammlung ein.

#### Traktanden

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
2. Antrag betreffend Verkauf des Centrumshüslis in Bassersdorf
3. Entgegennahme des Jahresberichtes 2024
4. Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes

Anschliessend an die Kirchgemeindeversammlung möchten wir gemeinsam einen kleinen Imbiss einnehmen und werden eine «Teilete» durchführen. Jeder bringt etwas zum Essen mit und alle können sich bedienen. Die Getränke stellt die Kirchgemeinde zur Verfügung.

Die Akten liegen ab dem 6. Mai 2025 im Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Breite, Lindauerstrasse 1 in Nürens Dorf auf. Die Unterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden. Die Jahresrechnungen wie auch die Anträge sind ab diesem Termin auf unserer Homepage [www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch) veröffentlicht.

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens zehn Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung schriftlich und vom Fragesteller unterzeichnet, der Kirchenpflege einzureichen.

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die ihren politischen Wohnsitz in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite sowie das 16. Altersjahr vollendet haben und in ihrem Stimmrecht nicht eingestellt sind.

Wählbar sind alle Mitglieder, wohnhaft in den Gemeinden der Reformierten Kirchgemeinde Breite und Mitglieder der Evangelisch-reformierten Landeskirche, die das 18. Altersjahr erreicht haben und in ihrem Stimmrecht nicht eingestellt sind.

Nürens Dorf, 25. April 2025

Reformierte Kirchenpflege Breite

## Jahresrechnung 2024

### Breite

Die Jahresrechnung 2024 (in Klammern Zahlen des Budgets) schliesst bei Aufwendungen von Fr. 3'817'171.75 (Fr. 3'825'500) und Erträgen von Fr. 4'663'192.06 (Fr. 3'771'300) mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 846'020.31 (Fr. -54'200) ab.

Durch diesen Ertragsüberschuss erhöht sich unser Bilanzüberschuss (Eigenkapital) auf Fr. 6'892'902.68.

Zu diesem Ergebnis haben hauptsächlich der Verkauf Landes Hatzenbühl sowie Erträge von Steuern Vorjahr (juristische Steuern) geführt. Die Steuereinnahmen

sind immer Positionen welche schwer abzuschätzen sind. Das Land Hatzenbühl war in der Investitionsrechnung nicht aufgeführt. Der Buchwert des Verwaltungsvermögen war mit CHF 0.00 und so wurde der Gewinn aus diesem Geschäft auf die Erfolgsrechnung übertragen.

Die detaillierte Aufstellung der Jahresrechnung finden sie unter [www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch) oder in der Aktenaufgabe im Sekretariat Zentrumsbau, Lindauerstrasse 1, Nürens Dorf

**Gabriela Schneider,  
Kirchgemeindeschreiberin**

## Abschied Marlis Siegrist

### Breite

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt

Ende April wird Marlis Sigrist pensioniert. Die letzten 17 Jahre war sie als Sozialdiakonin für die Familienarbeit und Seelsorge für unsere Kirchgemeinde tätig und hat viele wertvolle Veränderungen mit uns mitgetragen oder diese auch ausgelöst. Die spannendsten Jahre der Zusammenarbeit mit Marlis waren für mich die Jahre als Ressortverantwortliche der Sozialdiakonie. Wir hatten einen guten regelmässigen Austausch und konnten während dieser Zeit auch viel bewirken. Ich habe diese Zusammenarbeit sehr geschätzt.

Am 1. Mai 2008 startete sie bei uns in der damaligen Kirchgemeinde Bassersdorf-Nürens Dorf mit einem 70% Pensum mit Schwerpunkt Familienarbeit. In den ersten Jahren begleitete sie auch einige unserer Senioren anlässe und war im Turnus für die Seniorenferien verantwortlich. Die Erwachsenenbildung ist ihr ein grosses Anliegen und viele Mitglieder schätzen beispielsweise den Frauenapéro enorm. Die interessanten Themen locken noch immer viele an.

Die Idee die Nachbarschaftshilfe in Bassersdorf aufzuziehen, entstand im Jahr 2018 und Marlis konnte mit ihrem Konzept auch einen Diakoniekredit erwirken und die katholische Kirche mitintegrieren. Zu diesem Zeitpunkt wurde ihre Anstellung um gut 20% angehoben und dieses Projekt ist bis heute erfolgreich.

Ein grosses Anliegen sind Marlis auch unsere Kleinen und die Familien. «Fiire mit de Chliine» liegt ihr sehr am Herzen. Im September 2021 erhielt sie den Auftrag der damaligen Kirchgemeinde Brütten diese Feiern dort auch durchzuführen. Im Hinblick auf den Zusammenschluss zur Kirchgemeinde Breite im Jahr 2022 war das ein Schritt hin zu ihrem zukünftigen Wirkungskreis.

Mit dem Zusammenschluss der drei Kirchgemeinden hat sich ihr Arbeitsgebiet stark vergrössert und viele Arbeiten erforderten den Überblick über das ganze Kirchgemeindegebiet. – Übrigens eine Herausforderung für uns alle. Bestimmt können Sie sich vorstellen, dass ich noch vieles erzählen könnte. Sicherlich haben wir nebst vielen Höhenflügen auch einige Tiefs miteinander durchgestanden, sind aber gerade auch daran gewachsen.

Marlis: Die Kirchenpflege möchte sich bei dir für die vielen Jahre, die du für unsere Kirche tätig warst, herzlich bedanken. Wir wünschen dir einen guten Start in deinen neuen Lebensabschnitt und hoffen, dass du deine Pension noch lange geniessen kannst.

**Rahel Rageth, Präsidium**



Bild: intern

## Save the Date: White Party 2025



## Lindau

Ende August letzten Jahres feierten wir eine White Party zum 250. Geburtstag des Lindauer Pfarrhauses. Viele von Ihnen, die dabei waren, können sich sicher noch gut an diesen Abend erinnern. Alle Besuchenden trugen mindestens ein weisses Kleidungsstück. Der Pfarrhausgarten war ganz in Weiss geschmückt und die Band zauberte eine einzigartige Tanzparty in den Pfarrhausgarten. Diese White Party war als einmaliger Anlass geplant. Doch das Echo war so positiv, dass sich die Ortskirchenkommission Lindau entschied, das jährlich stattfindende Pfarrgartenfest fortan als White Party durchzuführen. Das Konzept passt super zu uns als

Kirche. Für einen Abend werden wir an unseren Ursprung erinnert und unsere Weste wird rein gewaschen - wie im Himmel! Wenn das kein Grund zum Feiern ist! Die White Party findet dieses Jahr vor den Sommerferien statt und zwar am Samstag, 21. Juni. Ab 17 Uhr geht es los mit Apéro, dann Gottesdienst, Grill und Konzert. Mit der Band «Magic Moods» haben wir eine neue Band gefunden, die mit Pop, Rock und Dance Music der letzten 50 Jahre wieder für eine ausgelassene Tanzstimmung sorgen wird.

Für die Ortskirchenkommission  
Lindau: Pfarrer Marc Burger

Samstag, 21. Juni  
17.00 Uhr, Pfarrhausgarten Lindau

## Save the Date: Ausflug Schaffhausen und Stein am Rhein

## Brütten

Herzliche Einladung zum Ausflug, den die OKK Brütten organisiert: Von Effretikon und Winterthur machen wir uns mit der SBB auf den Weg nach Schaffhausen, erleben eine Führung durch Stadt und Schaffhauser Münster, essen am Rhein und geniessen dann eine der schönsten Flussfahrten nach Stein am Rhein. Dort bleibt Zeit für einen Kaffee und einen Spaziergang. Wir freuen uns, wenn Sie sich den Termin schon einmal vormerken.

Daniel Handschin, Kirchenpflege und  
Pfarrer Martin Roth

Samstag, 28. Juni  
Nähere Infos folgen



## Agenda

## Gottesdienste

## Sonntag, 27. April

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf  
Gottesdienst  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen  
Im Anschluss Chilekafi

## Sonntag, 4. Mai

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf  
Gottesdienst  
mit den Kindern des Club4  
Pfarrer Paul Zimmerli und Marlis Zweifel, Religionspädagogin  
Im Anschluss Chilekafi

## 10.15 Uhr, Kirche Brütten

Gottesdienst  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen  
Im Anschluss Chilekafi

## Donnerstag, 8. Mai

19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus  
Bassersdorf  
Bibel-teilen  
Pfarrer Clemens Bieler

## Sonntag, 11. Mai

9.30 Uhr, Kirche Lindau  
Gottesdienst zum Muttertag  
Pfarrer Matthias Dübendorfer  
Im Anschluss Chilekafi

## Mittwoch, 14. Mai

9.45 Uhr, Kirche Lindau  
Gottesdienst im Augenblick  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen  
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin  
Im Anschluss Chilekafi

## Sonntag, 18. Mai

10.15 Uhr, Kirche Bassersdorf  
Gottesdienst  
Pfarrer Clemens Bieler  
Im Anschluss Chilekafi

## Kinder &amp; Jugendliche

## Samstag, 10. Mai

10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine  
Kirche Brütten  
Marlis Zweifel, Religionspädagogin, Alexandra Forster, Kirchenmusikerin und  
Manuela Held, Sigristin

14.00 Uhr, Jungschar Arassari  
Bahnhof Bassersdorf

## Anlässe

## Freitag, 25. April

14.00 Uhr, Spielen macht Spass  
Zentrumsbau Nürens Dorf,  
Lindauerstrasse 1, 2. Stock,  
Untizimmer 2

Samstag, 26. April  
10.00 Uhr, Repair Café  
Dorfstrasse 63, Kloten

## Sonntag, 27. April

19.00 Uhr, Konzert  
«Frühlingsgefühle»  
Kirche Lindau  
Natasa Zizakov, Katharina Stibal  
und Silvia Hunziker

## Montag, 28. April

15.00 Uhr, Literaturgruppe  
Pfarrhaus Lindau

## Dienstag, 29. April und 13. Mai

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen  
Pfarrei St. Franziskus Bassersdorf  
Christine Urfer

## Montag, 5. Mai

12.00 Uhr, Mittagstisch für  
Alleinstehende  
Pfarrhaus Lindau  
Anmeldung bei Gurdrun Mandic  
Telefon 052 345 17 48

## Dienstag, 6. Mai

14.00 Uhr, Informationsanlass  
Erlebniserien  
Zentrumsbau Nürens Dorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock  
Pfarrer Pierre-Louis von Allmen

## Donnerstag, 8. Mai

10.00 Uhr, Chileträff Raindli  
Café Raindli Winterberg

## Freitag, 9. Mai

19.00 Uhr, Frauenapéro  
«Selbstfürsorge»  
Kirchgemeindehaus Bassersdorf  
Ursi Kleeb, Coach & Mentorin  
Cornelia Sigrist, Sozialdiakonin

## Samstag, 10. Mai

10.00 Uhr, Meditatives Tanzen  
Pfarrei St. Franziskus  
Bassersdorf  
Christine Urfer

10.00 Uhr, Thementag  
«Resilienz»  
Pfarrei St. Martin Effretikon

## Dienstag, 13. Mai

11.30 Uhr, Breit-Zmittag  
Zentrumsbau Nürens Dorf,  
Lindauerstrasse 1, Saal, 3. Stock  
Anmeldung im Sekretariat:  
Telefon 044 555 40 20

**Achtung:**  
Die Frauenzeit macht  
Sommerpause!



## Bassersdorf

«Good vibes» verspricht das Programm anlässlich der «Langen Nacht der Kirchen» vom 23. Mai 2025! Entdecken, erleben, geniessen... Das gesamte Programm finden Sie bereits heute unter [www.langenachtderkirchen.ch](http://www.langenachtderkirchen.ch) unter Bassersdorf.



## Eingesandt

Ich glaube an Wunder. Ich stelle mir das Wunder vor,  
so und so wird es zu mir kommen.  
Es kommt aber nicht.  
Da kommt mir die berühmte Hackordnung in den Sinn,  
in meinem Glauben ist Gott die grösste  
Wahrheit, und da ich immer noch auf mein Wunder warte,  
verpasse ich die göttliche Wirklichkeit.  
*Myrtha Rutelli-Meissner*

## Adressen

## Sekretariat

Reformierte Kirche Breite  
Lindauerstrasse 1  
8309 Nürens Dorf

## Impressum

Herausgeberin:  
Reformierte Kirche Breite  
Redaktionsteam:  
Monika Di Benedetto  
Pierre-Louis von Allmen  
Daniel Handschin

Die nächste Ausgabe erscheint  
am Freitag, 16. Mai 2025

Beachten Sie unsere Homepage  
für weiterführende Informationen  
über unsere Angebote:  
[www.ref-breite.ch](http://www.ref-breite.ch)

## Kollekte

Für die Kollekte kann auch per  
TWINT gespendet werden.  
Der TWINT-Code ist auch in den  
Kirchen hinterlegt, so dass vor  
Ort darauf zugegriffen werden  
kann.  
Spenden, die im Wochenverlauf  
eintreffen, werden der Kollekte  
vom vorangehenden Sonntag  
zugewiesen. An welche Organi-  
sation die Kollekte geht, können  
Sie auf unserer Homepage unter  
dem jeweiligen Gottesdienst  
nachlesen.

Wir danken Ihnen für Ihre gross-  
zügige Spende.



## Fahrdienst:

Für den Fahrdienst zu den  
Gottesdiensten melden Sie sich  
bitte im Sekretariat unter der  
Telefonnummer 044 555 40 20.